

wöchigen Probelauf eines Gerätes in unserem Betrieb wurde eine ausführliche Information an alle Wäschereibetriebe gegeben, die dieses Gerät verwenden, wie die Mängel mit einem geringen Aufwand überwunden werden können.

## Kooperationsbeziehungen enger gestalten

Im Zuge der Rationalisierung konnte in unserer Wäscherei die Produktion wesentlich gesteigert und die Dienstleistungen weiter verbessert werden. Die vorhandenen Produktionsflächen und -räume werden jetzt rationeller genutzt. Die Parteileitung ging davon aus, daß vor allem in unserem Betrieb, als Leitbetrieb, die Arbeit intensiviert werden mußte, um die gesamte Versorgungsgruppenarbeit weiter verbessern zu können. Das ist aber nur die eine Seite, um dieses Ziel zu erreichen. Ebenso notwendig ist es, daß die vorhandenen Produktionsmittel in den Wäschereien aller Eigentumsformen unter Berücksichtigung ihrer Leistungsfähigkeit besser genutzt werden. Obwohl Mitglieder der Parteileitung, der Gewerkschaftsleitung und staatliche Leiter in den monatlichen Leitbetriebsversammlungen, an denen die Vertreter der Wäschereibetriebe aller Eigentumsformen teilnehmen, die politische Notwendigkeit der Spezialisierung der Produktion und die bessere Ausnutzung der vorhandenen Technik erläuterten, konnte es aber nicht unsere Aufgabe als Leitbetrieb sein, in die inneren Belange dieser Betriebe einzugreifen.

Der Werkleiter wandte sich deshalb an den Rat des Bezirkes und der Stadt mit der Bitte, ihren Einfluß geltend zu machen und mit den Besitzern und Verwaltern dieser Wäschereibetriebe nach Wegen zu suchen, wie sie ihrerseits mithelfen können, die Versorgungsgruppenarbeit zu verbessern. Vertreter des Rates des Bezir-

kes und der Stadt sowie Abgeordnete setzten sich gemeinsam mit den Besitzern und Verwaltern dieser Betriebe zusammen. Es entstand ein Programm der Spezialisierung dieser Betriebe, um besonders auf dem Gebiet der Haushaltsfertig Wäsche weiter voranzukommen. Vorgeschlagen wurde, daß der leistungsfähigste Betrieb mit der modernsten Technik nach wie vor den größten Teil der Haushaltswäsche übernimmt. Dagegen sollten die Kleinbetriebe die Wäschearten zur Bearbeitung übernehmen, die sie entsprechend ihren technischen Bedingungen mit guter Qualität bearbeiten können.

So entwickelt sich zur Zeit in einigen dieser kleinen Wäschereibetriebe eine Spezialisierung auf Gardinendienst, Kittelpressen, Feuchtwäschebearbeitung, Bearbeitung von Arbeitsbekleidung u. a. Des weiteren sind neue Dienstleistungsarten wie Reinigung von Teppichen und Steppdecken im Entstehen. Unser Betrieb, als Leitbetrieb der Versorgungsgruppe, hat dadurch ebenfalls die Möglichkeit, seine Produktion weiter zu spezialisieren. Bei der Haushaltsfertigwäsche und der Fertigwäsche für die gesellschaftlichen Bedarfsträger ist somit eine weitere Steigerung der Arbeitsproduktivität möglich.

Durch die gemeinsame Arbeit unter Führung der Partei wird es gelingen, durch Rationalisierung und Festigung der Kooperationsbeziehungen die vorhandene Wäschereikapazität der Stadt Magdeburg und Umgebung mit Hilfe der klugen Ideen und Gedanken der Werktätigen immer effektiver zu nutzen, damit die im Fünfjahrplan vorgesehene Steigerungsrate für Dienstleistungen bis 1975 erreicht wird.

A g n e s W i t t  
Parteisekretär im VEB (K) „Edelweiß“,  
Wäscherei und Chemische Reinigung Magdeburg

5.00 Uhr bis abends 23.00 Uhr arbeiten. Trotz längerer Ruhepausen überstieg das ihre Kräfte. Gegen Schichtarbeit wurden wiederholt Vorbehalte erhoben. Dabei ging es den Mähdreschern nicht in erster Linie um den Verdienst. Sie vertraten den Standpunkt: Das ist mein Mäh-

drescher, da lasse ich niemanden rauf. Das waren Probleme, die wir in täglicher, zum Teil zeitaufwendiger politischer Kleinarbeit klärten. Wir haben versucht, unseren Mitgliedern verständlich zu machen, daß sie dem Kollektiv am meisten helfen, wenn sie täglich ausgeruht in der vorgesehenen Zeit auf ihren Maschinen Höchstleistungen vollbringen.

Als Parteigruppe haben wir die

Schlußfolgerung aus der Ernte gezogen, darauf zu achten, daß die Leiter bei den vielen betrieblichen Problemen die Sicht für die Menschen, für die volkswirtschaftliche Notwendigkeit nicht verlieren und rechtzeitig die Schichtarbeit gut vorbereiten.

P e t e r K r a u s  
Parteigruppenorganisator  
im Erntekomplex  
der LPG Kauern/Rückersdorf,  
Kreis Gera-Land

**DER LEIDER HAT DAS WORT**